

Jahresberichte 2021

Verein Nachbarschaftshilfe Region Bülach

Koordinationsstelle

Auch das 9. Betriebsjahr der Nachbarschaftshilfe Region Bülach kann als erfolgreich bezeichnet werden, denn es hat wiederum vielen Menschen Hilfe und Unterstützung im täglichen Leben gebracht.

So durfte ich auf rund 90 Freiwillige zählen, die ihre Dienste sowohl punktuell als auch regelmässig angeboten haben. Über das ganze Jahr verteilt haben sie 2450 Arbeitsstunden geleistet. Das sind 269 Stunden mehr als 2019 (2020 war wegen Corona speziell). Dieses Jahr habe ich ausserordentlich viele Vermittlungen getätigt. Aufgrund des Fahrermangels beim Rotkreuz-Fahrdienst in Bülach, haben wir viele Fahrten übernommen. Aus diesem Grund ist die Zahl der Vermittlungen im 2021 gegenüber 2019 insgesamt um 250% gestiegen (2021: 280, 2019 :112). Ebenso bestehen viele Dienstleistungen weiterhin, die schon im vorigen Jahr aufgegleist wurden. Die Babysitter-Vermittlung war in diesem Jahr nicht so gefragt, ich habe lediglich 21mal Babysitterinnen vermittelt.

Aufgrund der hohen Corona-Zahlen konnten wir im Frühling keinen Wertschätzungsanlass für die Freiwilligen durchführen. Im September haben wir es jedoch gewagt, und ich konnte eine Weiterbildung zum Thema «Demenz» organisieren. Anna Conrad, Beraterin bei AIDA Care, hat einen interessanten Vortrag gehalten, welcher gut besucht wurde. Beim anschliessenden Apéro konnten sich die Freiwilligen endlich wieder einmal austauschen und plaudern, was alle sichtlich genossen.

Im August fand wieder der Jungseniorenanlass der Stadt Bülach statt. Wir waren mit einem Infostand vor Ort und konnten unsere Dienstleistungen vorstellen. Das Austauschen mit den anderen Akteuren im Altersbereich hat richtig gut getan und so konnte ich das Netzwerk wieder einmal pflegen.



Alexandra Erbarth mit Stadtrat Ruedi Menzi



..und Remco Egolf, Pro Senectute ZH sowie Tanja Hänsel, Anlaufstelle 60plus

Ende August habe ich meine berufsbegleitende Weiterbildung «CAS Freiwilligenmanagement» an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten begonnen. Der Verein Nachbarschaftshilfe Region Bülach beteiligt sich finanziell an dieser Weiterbildung, wofür ich sehr dankbar bin.

Dieses Jahr feiert die Nachbarschaftshilfe ihr 10-jähriges Jubiläum und ich freue mich, auf die Vorbereitungen zu diesem Anlass!

Bülach, Januar 2022

Leiterin Koordinationsstelle: Alexandra Erbarth

Verein

Bericht von Vroni Strasser, Präsidentin

Mitgliederversammlung 2021

Aufgrund des epidemiologischen Ausnahmezustandes, welcher die Einschränkung der Versammlungsfreiheiten bedingte, wurde vom Vorstand beschlossen, die 10.

Mitgliederversammlung, geplant auf den 9. März 2021, schriftlich durchzuführen. Dies auch auf Verordnung 3 des Bundesrates.

Aus diesem Grund konnte die neue Delegierte der Gemeinde Bachenbülach, Frau Manuela Meier, Gemeinderätin, nur schriftlich willkommen geheissen werden. Sie übernimmt das Amt von Walter Dietrich, der aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.

Die Jahresrechnung 2020 schloss mit einem Ausgaben-Überschuss von Fr. 2'419.49 ab. Das Eigenkapital per 31.12.2020 betrug Fr. 19'140.60. Das Budget 2021 wurde mit einem voraussichtlichen Ausgaben-Überschuss von Fr. 1'230.- genehmigt.

Vroni Strasser, Präsidentin und Maja Zürcher, Beisitzerin, sind für 2 Jahre in ihrem Amt bestätigt worden. Ebenfalls wurden Peter Fehrlin und Elsa Zaugg als Revisoren sowie Ersatzrevisor Heinz Glanzmann für 2 Jahre wiedergewählt.

Vorstand

Der Vorstand setzt sich wie bisher zusammen:

- | | |
|----------------------------------|---|
| - Vroni Strasser, Präsidentin | Gemeinnütziger Frauenverein Bülach |
| - Ursula Krebs, Vize-Präsidentin | Reformierte Kirchgemeinde Bülach |
| - Christina Witschard, Aktuarin | Katholische Kirchgemeinde Bülach |
| - Werner Staudacher, Kassier | Privat |
| - Maja Zürcher | Gemeinde Bachenbülach |
| - Remco Egolf | Pro Senectute Kanton Zürich, DC Unterland |

An sieben Vorstandssitzungen wurde über verschiedene Themen beraten und entschieden.

Koordinationsstelle

Nach wie vor ist unsere Koordinatorin, Alexandra Erbarth, engagiert und sehr effizient an der Arbeit und dies in einem 50 % Pensum. Darüber ist der Vorstand sehr erfreut und dankbar. Ihre grosse Erfahrung wird jetzt noch mit Fachwissen ergänzt, mittels Teilnahme eines CAS Freiwilligenmanagement an der Fachhochschule Nordwestschweiz in Olten. Von diesem Fachwissen profitiert auch der Vorstand in seiner Planung. So hat er wahrgenommen, dass

für das Einsetzen und Begleiten einer freiwilligen Person grundsätzlich mit einem Stellenprozent gerechnet werden muss. Bei 90 Freiwilligen der NBH hiesse dies eine 90 % Stelle für die Koordinatorin.

Ebenfalls bedeutet eine steigende Anzahl von Vermittlungen und Freiwilligen die finanziellen Ressourcen unbedingt gesichert sein müssen. So beschäftigte sich der Vorstand dieses Jahr intensiv mit der künftigen Entwicklung der NBH.

Gleichzeitig findet der Prozess der Stadt Bülach zu einem Alterskonzept 2028 statt. Dies aufgrund des Altersleitbildes, welches zusammen mit den Gemeinden Bachenbülach und Hochfelden erstellt wurde. V. Strasser ist Mitglied der Projektgruppe als Vertreterin der Nachbarschaftshilfe. Es zeigt sich, dass gerade in Bezug auf die Strategie ambulant vor stationär (Menschen im Alter bleiben so lange wie möglich zu Hause), unser Angebot eine wachsende Bedeutung erhält.

Aufgrund dieser Tatsachen entwickelte der Vorstand ein Positionspapier, das allen Interessierten aufzeigt, wo der Verein steht und was er benötigt, um die Nachbarschaftshilfe auch bei steigendem Bedarf weiterhin professionell anbieten zu können.

Finanzen

Trotz sorgfältigem Haushalten und grosszügigen Spenden, hat sich auch dieses Jahr das Eigenkapital wieder um Fr. 2'688.48 verkleinert auf Fr. 16'452.12.

Beiträge und Spenden 2021

Es freut uns sehr, dass wir 18 Passiv-Mitglieder haben, welche ihren Jahresbeitrag meist aufrunden. Ebenfalls dürfen wir auf 3 treue Gönnerinnen zählen, welche uns regelmässig grosszügig unterstützen. Zudem sind wir sehr dankbar über die positive Antwort der IG Alter auf unser Gesuch.

Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern für ihre wertvolle finanzielle Unterstützung:

	in Fr.
- Bea Cornaz, Gönnerin	3'300.—
- IG Alter	2'000.—
- Gemeinde Hochfelden, Jahresbeitrag	2'000.—
- Anke Proba, Gönnerin	600.—
- 18 Passivbeiträge	540.—
- M. Meier-Ullmann	400.—
- Carola Graf, Gönnerin	300.—
- S. Stalder	300.—
- Ev. Ref. Kirchgemeinde, Kollekte	250.—
- Diverse Spenden	<u>1'612.—</u>
Total	11302.—

Öffentlichkeitsarbeit

Zwei aktuelle Artikel in den Regionalzeitungen sind zum aktuellen Geschehen während der Corona Zeit erschienen. Das geplante Dankesfest für die Freiwilligen, Passiv-Mitglieder und Interessierte konnte leider aus Schutzgründen nicht stattfinden. Umso mehr hoffen und freuen wir uns 2022 unseren „zehnjähriges Jubiläum“ feiern zu können.

Trotzdem dürfen wir wahrnehmen, dass die Nachbarschaftshilfe Region Bülach bekannt ist. Dies vor allem auch deshalb, weil Alexandra Erbarth ein Netz von Beziehungen zu verschiedenen sozialen Stellen aufgebaut hat, mit denen sie sich regelmässig austauscht. Ebenso tragen die Vorstandsmitglieder, welche Delegierte unserer Trägerorganisationen sind dazu bei, die Nachbarschaftshilfe an geeigneten Stellen jeweils weiterzuempfehlen. Sie agieren so als wichtige Multiplikatoren für unseren Verein.

In diesem Sinne danke ich allen Beteiligten, die das Wirken des Vereins Nachbarschaftshilfe Region Bülach gestern, heute und morgen unterstützen. Ebenso danke ich meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandkollegen und unserer Koordinatorin Alexandra Erbarth, für die konstruktive und gute Zusammenarbeit zu Gunsten unseres wertvollen Vereins.

Bülach, 31. Januar 2022

Vroni Strasser, Präsidentin



Weihnachtspost an unsere freiwillig Engagierten

Statistische Zahlen zur Koordinationsstelle 2021

Freiwillige

90 Personen sind in Bereitschaft

Vermittlungen

280 neue Vermittlungen wurden getätigt (2019: 112 Vermittlungen)

21 Babysitter vermittelt

Insgesamt geleistete Stunden

Es wurden 2450 Stunden geleistet.

- 600 Std. Besuchsdienst
- 479 Std. Einkaufen
- 407 Std. Fahrdienste
- 269 Std. Begleitungen
- 220 Std. Tierbetreuungen
- 205 Std. Kinderbetreuungen
- 84 Std. Computerhilfe
- 55 Std. Spaziergänge
- 42 Std. Integrationshilfe
- 30 Std. Freizeitbegleitungen
- 29 Std. Hilfe im Privatbüro
- 22 Std. Diverses (Möbel zusammenbauen, Reparaturen)
- 8 Std. Blumen giessen

